

Protokoll SRA-Sitzung 4.6.2013

Beginn 19h00

Anwesend: A.Babsch (Vorsitzender), F.Babsch, W.Bieder, A.Lindermann,
R.Schuster, B.Utner, H.Zeugner

Der SRA beschließt, die neue VP-Tabelle (20:0 mit fractions) der WBF ab 1.1.2014 bindend für alle Teamturniere einzuführen, die über ein Hausturnier hinausgehen. Es muss die Continuous VP Scale (CVS) verwendet werden, nicht die Discrete VP Scale (DVS). Bei der Wiener Teammeisterschaft kommt die CVS bereits in der Spielsaison 2013/14 zum Einsatz, d.h.ab Herbst.

Ebenso bei allen Bewerben, die im Herbst in eine neue Saison starten (Ostliga, NÖ-Teammeisterschaft, OÖ-Teammeisterschaft, Südliga u.ä.).

Laufende Bewerbe müssen mit der bisher verwendeten Skala beendet werden.

Nach Beendigung dieser Bewerbe ist bei Folgebewerben ebenfalls die neue Skala CVS zu verwenden.

Im Bereich des Hausteamturniers steht es weiterhin jedem Klub frei, jede beliebige zulässige VP-Tabelle zur Abrechnung zu verwenden.

Der SRA befasst sich mit einer Eingabe von T.Burg, der eine unqualifizierte Kritik eines Turnierleiters an einer Entscheidung eines anderen Turnierleiters in einem Bridge-Internetforum zur Kenntnis bringt.

Der SRA kommt zum Schluss, dass solch unqualifizierte Attacken als nicht opportun anzusehen und zu sanktionieren sind. Im Erstfall mit einer Verwarnung des Schuldigen, im Wiederholungsfall mit einem befristeten Ausübungsverbot der Tätigkeit des Turnierleitens bis hin zum Verlust der Turnierleiterbefugnis. Diese Maßnahmen sollen gewährleisten, dass die neuen Medien mit der notwendigen Sorgfalt genutzt werden.

Der SRA diskutiert einige Änderungen in der Wettkampfordnung (WKO).

Die Sitzung endet um 22:34.

Für den SRA

Andreas Babsch
Vorsitzender